

K3NEU2 GRÜNE Verkehrswende für Kiel

Antragsteller*in: Kreisvorstand (Kiel)

Tagesordnungspunkt: 4. Klimaschutz

Antragstext

1 Die Klimakrise stellt unsere Formen der Mobilität global und in großem Rahmen
2 auf die Probe. Obwohl unsere Autos immer effizienter werden, hat der
3 Verkehrssektor bisher keinen Beitrag zum Klimaschutz geleistet, denn die Autos
4 sind immer leistungsstärker geworden und die Menschen fahren immer mehr
5 Kilometer. Wir brauchen schon deshalb dringend eine Verkehrswende. Vor allem in
6 von Automobilen überfluteten Innenstädten schlagen auch andere schädliche
7 Auswirkungen des Autoverkehrs zu Buche: Unfälle, Lärm, Luftverschmutzung. Auch
8 deshalb wollen wir GRÜNE die Stadtmobilität neu definieren. Wir wollen weg vom
9 Fokus auf Autos. Stattdessen wollen wir Bus, Bahn und Fahrrad in den Mittelpunkt
10 stellen.

11
12 Im Bezug auf die Grenzwertüberschreitungen am Theodor-Heuss-Ring steht für uns
13 fest. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben einen Anspruch auf saubere Luft. Wir
14 unterstützen deshalb die Anstrengungen von Stadt und Landesregierung zu einem
15 Luftreinhalteplan zu kommen, der die Einhaltung der Grenzwerte unter Anwendung
16 möglichst milder Mittel sicherstellt. Wir wollen über ein verstärktes P&R-
17 Angebot sowie einen großzügig ausgestatteten und günstigen ÖPNV und gute und
18 attraktive Fahrradwege und -straßen zunächst solide Alternativen zum MIV
19 schaffen. Jeder PKW weniger, der den Theodor-Heuss-Ring befährt ist ein
20 wichtiger Beitrag zu besserer Luftqualität.

21
22 Deswegen möchten wir noch im nächsten Jahr in der Ratsversammlung einen
23 konkreten Beschluss zur Einführung des 2-Euro-Tickets erwirken, sodass wir wie
24 im Kooperationsvertrag geplant spätestens 2023 beim 1-Euro-Ticket landen.
25 Gleichzeitig sollen die Qualität und Quantität unserer Buslinien ausgebaut
26 werden und die Stadtbahn werden wir ebenfalls weiter vorantreiben.

27
28 Unser perspektivisches Ziel ist es, die Innenstadt autofrei zu bekommen
29 (Ausnahmen bei Gewerbe und Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung). Der Weg
30 dahin kann in einer Innenstadtmaut liegen. Dieses Konzept wollen wir langfristig
31 durch die Verwaltung prüfen lassen.